

«Der Stapi kann das nicht allein machen»

WETZIKON Die Kandidaten fürs Stadtpräsidium brachten am Freitag beim Gwerbler-Lunch ihre Ideen vor, wie sie das Wetziker Zentrum attraktiver für Geschäfte machen wollen.

Andreas Kurz

Der Gewerbeverein Wetzikon will es wissen: Zum 15. Gwerbler-Lunch lud er die vier Stapi-Kandidaten zur Vorstellungsrunde unter den Wetziker Gwerblern ein. Rund 30 Mitglieder des Vereins kamen in die Tapas-Bar el Primero in Oberwetzikon, um sich ein Bild der Kandidaten zu machen. «Das Ziel des Anlasses ist, die Kandidaten gezielt auf Gewerbler-Themen anzusprechen», sagte Vereinspräsident René Spadin.

Hans Kaspar Schwarzenbach (GLP) präsentierte sich in der Vorstellungsrunde als beruflich weit Herumgekommener, Ruedi Rüfenacht (EVP) als Geschäftsführer einer KMU und selbst Teil des Wetziker Gewerbes, Heinrich Vettiger (SVP) als einer, der die Entwicklung Wetzikons zum «grossen Dorf» mitbekommen habe, und Max Homberger (GP), der meinte, er müsse sich eigentlich nicht mehr gross vorstellen. «Sie kennen meine Marotten und wissen, wie ich ticke.» Der Verkehr kristallisierte sich – wie im gesamten Wahlkampf –



«Damit der Rubel rollt, muss der Verkehr weg»: Die Wetziker Stapi-Kandidaten diskutierten mit René Spadi (rechts) über die Anliegen der lokalen Gwerbler. Bild: Markus Zürcher

auch bei den Gwerblern als zentrales Thema heraus: Einerseits sind sie auf ein gut funktionierendes Verkehrsnetz angewiesen, andererseits schadet viel Verkehr der Attraktivität der Geschäfte im Zentrum. René Spadin fragte deshalb: «Wie kann die Bahnhofstrasse belebt und attraktiver werden?»

Mehr Einkauf, weniger Verkehr

In Wetzikon werde man auch in 20 Jahren kein Zentrum wie in Zürich oder Winterthur haben, prophezeite Max Homberger, «aber man kann es so gestalten, dass man lieber auf der Gasse ist». Es liege an der Stadt, gute Rahmenbedingungen zu schaffen. «Der Stadtpräsident kann das nicht allein machen», pflichtete ihm Hans Kaspar Schwarzenbach bei. «Damit der Rubel rollt, müssen die Leute in Einkaufslaune kommen.» Und dafür müsse der Verkehr weg. Da man es mit den bisherigen Rezepten nicht geschafft habe, den Verkehr zu reduzieren, brauche es nun neue Ideen. Zum Beispiel Road-Pricing auf der Usterstrasse oder eine Magnetbahn. «Würde man auf der Bahnhofstrasse die Velostreifen links und rechts abschneiden, hätte man Platz.»

Ladenmix mitsteuern

Gemäss Ruedi Rüfenacht muss man den Einkaufenden mit einem guten Angebot an Geschäften einen Mehrwert bieten. Dann würden sie auch nicht

mehr nach Hinwil fahren. Den Ladenmix könne die Gemeinde durchaus mitsteuern. Etwa mit eigenen Liegenschaften und deren Vermietung an geeignete Geschäfte. Heinrich Vettiger, der sich wegen einer Sitzung ver-

spätete und erst fünf Minuten vor Ende eintraf, blieben nur zwei Minuten Redezeit. Mobilität sei etwas Erforderliches und müsse sinnvoll eingesetzt werden, sagte er. Einschränkungen unterstütze er nicht.

Reklame

Stadtratswahlen, 30. März 2014

Wieder in den Stadtrat und neu als Stadtpräsident

Ruedi Rüfenacht **bisher**

Überparteiliches Unterstützungskomitee:

Doris und Jeanpierre **Aschwanden**; Rudolf **Bachmann**; Hans Peter **Beyeler**; Klaus R. **Bleuler Dr. med.**; Kurt **Bodenmann**; Silvia und Urs **Borer-Jäger**; Doris und Rolf **Bösch**; Yvonne und Hans-Peter **Bosshard**; Anouk **Bosshard**; Alfred **Brühlhart**; Roger **Cadonau**; Hans **Corrodi**; Ursi und Peter **Cossalter**; Regula und Pierre **Derron**; Gabi und Thomas **Dietliker**; Hermann **Dürri**; Max **Eichenberger**; Jakob **Gysel Dr. med.**; Werner **Gysi**; Arthur **Hächler**; Annelies und Balz **Hausenbaur**; Max **Hauswirth**; Annelise **Heer**; Verena und Willy **Hess**; Karl **Heuberger**; Elisabeth **Hirzel**; Johanna und Koni **Hirzel**; Dieter **Hitz Dr. med. vet.**; Jean-Marc **Hochstrasse**; Karin und Peter **Imhof**; Alfred **Iten**; Suzy und Jürg **Joos**; Dorothe **Kienast lic. jur.**; Hanni und Walter **Kohli**; Walter **Kübler**; Niklaus **Kubli**; Bernard **Kuster**; Paula **Lauber**; Stefan **Lenz**; Peter **Linke**; Daniela und Martin **Löffler**; Ursula **Luginbühl**; Ruth und Eugen **Manser**; Beat **Meier**; Heidi und Richard **Meyer-Schläpfer Dr. med.**; Willi **Müller**; Hans **Neuhaus**; Peter **Reichle**; Renate und Hans **Rothe**; Hubert **Rüegg Sen.**; Hubert **Rüegg Jun.**; Evelyne und Bruno **Rüegger**; Werner **Rüegg-Linsi**; Cécile **Rüfenacht**; Ruedi **Rüfenacht Jun.**; Hans-Rudolf **Schauvelberger**; Rolf **Schleh**; August **Schleh**; Jacqueline und Felix **Schneider**; Jürg **Schuler**; Verena und Michel F. **Schurter-Moser**; Urs **Seitz**; Annelies und Willi **Siegenthaler**; Josef **Tanner**; Doris **Teuscher**; Marc **Thalmann**; Robert **Tüscher**; Erina und Guido **Verhoek Dr. med.**; Remo **Vogel**; Dominik **von Bühren**; Käthy und Ernst **Wagenseil**; Rolf **Weber**; Eva **Weber**; Karin **Weber**; Elmar **Weilenmann**; Roland **Wiederkehr**; Jürg **Willi Dr.**; für das Komitee, Heini **Hirzel**.

2x auf Ihre Liste
einmal als Stadtrat und einmal als Präsident

Ruedi Rüfenacht, EVP, wird auch unterstützt von FDP, CVP, BDP, EDU und vom Gewerbeverein Wetzikon.

www.ruefenacht-wetzikon.ch

Reklame

Wahlempfehlung Stadtrat Wetzikon

Stadtpräsident und
Stadtrat:
Max Homberger (GP)

Stadtrat:
Pascal Bassu (SP)

Primarschulpräsident:
Franz Behrens (SP)

Wir denken weiter



www.gruene-wetzikon.ch